**REGIO**

**Konstanz Bodensee Hegau e. V.**

Ansprechpartnerin: Lucia Kamp

Obere Laube 71

D-78462 Konstanz

Tel. +49 (0)7531 1330-40

lucia.kamp@bodenseewest.eu

[www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu)

**PR2 Konstanz**

Ansprechpartnerin:

Petra Reinmöller

Max-Stromeyer-Str. 116

D-78467 Konstanz

Tel. +49 7531 36937-10

p.reinmoeller@pr2.de

[www.pr2.de](http://www.pr2.de) (Pressetext- und Bilddownload)

PRESSEMITTEILUNG (8.900 Zeichen)

Neuigkeiten 2019: Von der Fastnacht bis zur herbstlichen Fischwoche

Frische Impulse vom westlichen Bodensee

**Konstanz, 14. Februar 2019 – Die Vorfreude aufs Frühjahr liegt in der Luft. Mit den Narren geht es los: Die fünfte Jahreszeit lässt sich in diesem Jahr besonders lange auskosten. Besucher staunen und feiern natürlich mit. Die Outdoor-Saison zieht Radfahrer und Wanderer ins Freie, der „SeeGang“ lockt. Zwischen den Vulkanen des Hegau geht es 24 Stunden lang auf Wanderschaft und die Schweizer Unterseeschifffahrt verlängert die Saison bis weit in den Herbst. Mit der BODENSEECARD WEST können Feriengäste viele Ziele gratis und umweltfreundlich erreichen. – Hier kommen die neuesten Nachrichten vom westlichen Bodensee im Überblick.**

**Fastnacht feiern zwischen Konstanz und Stockach**
Ein Narrenfahrplan macht es möglich: Übersichtlich zeigt er die wichtigsten Ereignisse der „Fasnet“, wie die fünfte Jahreszeit im Badischen heißt. Wann ist der Hemdglonkerumzug? Wann die Straßenfasnet, die vor allem in Konstanz gefeiert wird? Von klein bis groß, von jung bis alt zieht es die Narren am „Schmutzigen Dunschtig“, also am Fastnacht-Donnerstag, auf die Gasse. Einer der Höhepunkte der alemannischen Fastnacht ist das Grobgünstige Narrengericht zu Stockach, das am 28. Februar keine Geringere als Annegret Kramp-Karrenbauer vor die Richter zitiert. Und selbst am Aschermittwoch ist noch lange nicht Schluss: Die „letzte Fastnacht der Welt“ wird in Ermatingen auf der Schweizer Seite des Untersees gefeiert. Am dritten Sonntag vor Ostern zieht diese „Groppenfasnacht“ durch den Ort. Alle Termine sind im „Narrenfahrplan“ aufgeführt, Links führen direkt zum Event. Reinklicken und planen über [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu).

**Neu ab 2019: Hegau24 – Wanderevent zwischen den Vulkanen**
Eine besondere Naturerfahrung machen und dabei die eigenen Grenzen ausloten, das ist am 28. Juni 2019 beim neuen Wanderevent Hegau24 möglich. Eine ganze Nacht und einen Tag lang sind die Wanderer im Landschaftsschutz-gebiet Hegau unterwegs, gut betreut und geleitet durch die Organisatoren. Von Versorgungsposten entlang der Strecke bis zu Abendbuffet und Mitternachtssnack: die „Energieversorgung“ für die Teilnehmer steht. Shuttles stehen für all jene bereit, denen die Kraft dennoch ausgeht. Erlebnisstationen sorgen neben der Erfahrung der Natur für Kurzweil. Wer teilnehmen möchte, sollte sich den Termin fest im Kalender eintragen und sich einen Startplatz sichern. Weitere Infos und Anmeldung über [www.schwarzwaldverein-engen.de/h-e-g-a-u-2-4](http://www.schwarzwaldverein-engen.de/h-e-g-a-u-2-4).

**Premiumwandern auf dem „SeeGang“ und im Hegau**
Insbesondere im Frühjahr, wenn die Bäume sich frisch belauben, möchte man hinausziehen in die Natur. Perfekt auch für ungeübte Wanderer sind dafür der Streckenpremiumweg SeeGang und die Premiumwege des Hegauer Kegelspiels. Engmaschig ausgeschildert, so dass ein Verlaufen nahezu unmöglich wird, abwechslungsreich und voller Überraschungen. Beim SeeGang geht es mal am Wasser entlang, mal wieder hinauf auf die Höhe zu spektakulären Ausblicken. Im Hegau sind es die hoch aufragenden Vulkanschlote, die zur Besteigung locken. Eine neue Broschüre mit Wanderkarten zum SeeGang halten die Tourist-Informationen der Region bereit. Alle Details auch im Internet unter [www.premiumwanderweg-seegang.de](http://www.premiumwanderweg-seegang.de) und [www.bodenseewest-touren.eu](http://www.bodenseewest-touren.eu).

**Garten-Rendezvous ohne Grenzen**
Insgesamt 77 grüne Paradiese sind in diesem Jahr dabei: Kleine Privatgärten voller Charme, verschwiegene Klostergärten oder ausgedehnte Parks. Manche öffnen für ein langes Wochenende, andere sind jederzeit zugänglich. Stets finden sich Gartenfreunde zum Austausch und Fachsimpeln – oder einfach zum Genießen. Wer mag, kann die Strecken zwischen den Gärten sportlich zurücklegen. Neben den kürzeren „Gartenrouten per Pedal“ wurde nun eine lange Tour von 237 Kilometern zusammengestellt, die in fünf Etappen zu den schönsten Gärten und Parks führt. Alle Tourenbeschreibungen finden Gäste auf [www.bodenseewest-touren.eu](http://www.bodenseewest-touren.eu). Die umfangreiche Broschüre „Grenzenloses Garten-Rendezvous“ mit Adressen, Öffnungszeiten und Links ist in den Tourist-Informationen der Region erhältlich oder über die Homepage [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu) abrufbar.

**Insel- und Vulkanhopping am Bodensee**
Die Landschaft des westlichen Bodensees wird von Inseln und Halbinseln geprägt, am Horizont zeichnen sich die Vulkankegel des Hegau ab. Die größte Insel ist die Klosterinsel Reichenau, die seit der Jahrtausendwende unter dem Schutz der UNESCO steht. Berückend sind die romanischen Kirchen, aber auch die Weinberge und reichen Hausgärten regen alle Sinne an. Das Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Mettnau ist Refugium für seltene Pflanzen- und Vogelarten, auf der winzigen Insel Werd vor Stein am Rhein lebt eine kleine Franziskanerkommunität. Besucher sind zu den Gebetszeiten und auch sonst herzlich willkommen. Per Kursschiff oder Solarfähre lässt man sich zu den Inseln oder in ihre Nähe bringen. Vorschläge für Touren mit Schiff, Rad, Bus und Bahn finden Feriengäste über [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu). Fahrpläne für die Kursschiffe unter [www.schiffe-am-bodensee.eu](http://www.schiffe-am-bodensee.eu).

**Vögel beobachten vom Schiff aus**
Mehr als 300 verschiedene Vogelarten leben am Bodensee. Oft genügt schon ein Spaziergang an der Uferpromenade, und man entdeckt einen Wanderfalken oder eine seltene Rohrweihe. Doch schöner noch lassen sich die Vögel vom Schiff aus beobachten – mit dem Fernglas und unter fachkundiger Anleitung einer Ornithologin des Naturschutzzentrums. Im Mai und Juni werden diese besonderen Schifffahrten angeboten, jeweils am Dienstag um 9 Uhr ab Kreuzlingen und um 9.12 Uhr ab Konstanz. Durch den Seerhein geht es bis zur Insel Reichenau, eine Weiterfahrt mit dem Kursschiff ist möglich. Der Aufpreis zum Schiffsticket kostet 8,50 Euro. Im September und Oktober werden die Fahrten wiederaufgenommen, dann finden sie donnerstags statt. Weitere Infos und Fahrplan über [www.urh.ch/ausflug](http://www.urh.ch/ausflug).

**MAC2: Neue Symbiose von Oldtimern und Kunst**
Der Erfolg des ersten MAC in Singen war enorm: Das Museum Art & Cars zog seine Besucher sofort in den Bann. Außergewöhnliche Architektur unter dem Hohentwiel präsentiert seit 2013 Legenden des Autobaus im Dialog mit moderner Kunst. Bald war der Platz zu klein, und ein Neubau geplant. Am Wochenende des 21. und 22. Juni 2019 wird das MAC2 seine Pforten öffnen: Statt weicher Wellen nun harte Kanten, schroff ragt der zweiteilige Neubau vor den Felsen des Vulkanberges empor. Mehr Platz für moderne Installationen, eine ausgefeilte Lichtregie und eine Skylounge als Eventlocation mit umwerfenden Ausblicken: Diese Kombination verspricht die neueste Besucher-Attraktion in Singen zu werden. Ein Erlebnis für alle Sinne. Auf dem Laufenden bleiben Kunst- und Autofans unter [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com).

**Fischwochen und Büllefest**
Mitte September geht es los: Die Fischwochen starten in den besten Gasthäusern am westlichen Bodensee. Feinschmecker genießen dabei ein eigens konzipiertes Drei-Gänge-Menü, das sich ganz um Felchen, Kretzer oder Hecht dreht. Je nachdem, was die Fischer gerade frisch aus dem See in die Küchen liefern. Am ersten Oktober-Sonntag feiert die Gemeinde Moos auf der Halbinsel Höri das große „Bülle-Fest“. Die Höri-Bülle ist eine besonders schmackhafte rosafarbene Zwiebel, die nur hier im milden Klima des westlichen Bodensees gedeiht. Seit 2014 trägt sie das EU-Siegel der geschützten Herkunft. An nahezu jedem Herbstwochenende wird auch im Hegau gefeiert: Prachtvolle Erntedankfeste haben teils Jahrhunderte alte Tradition. So die Kirchweih in Hilzingen, die 2019 von 18. bis 21.Oktober stattfinden wird. Mehr Infos über [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu).

**Schiffsrundfahrten im goldenen Herbst**Im Oktober, wenn das Licht weich wird und die Schatten länger, ist es eine besondere Freude, mit dem Schiff über den See zu gleiten. Für dieses Vergnügen verlängert die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft für Untersee und Rhein (URH) nun mit speziellen Angeboten und Rundfahrten die Saison. Im Sommerhalbjahr sind die komfortablen Motorschiffe zumeist von Konstanz über den Untersee und Hochrhein unterwegs. Die Fahrt von Stein am Rhein bis Schaffhausen gilt als eine der schönsten Stromfahrten Europas. Wer zusteigen möchte informiert sich über [www.urh.ch](http://www.urh.ch).

**BODENSEECARD WEST: Kostenfrei mit Bus und Bahn zu den Ausflugszielen**Für „Urlaub mit Chauffeur“ am westlichen Bodensee stand zehn Jahre lang die VHB-Gästekarte: Nun heißt sie BODENSEECARD WEST. Übernachtungsgäste erhalten sie in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Steißlingen sowie in den Städten Radolfzell und Stockach gratis beim Einchecken. Sie gilt als Fahrschein für Bus und Bahn im gesamten Landkreis Konstanz, aber auch in Überlingen und Stein am Rhein. Die zugehörige Broschüre liefert nicht nur Inspiration für Ausflüge am westlichen Bodensee, sie gibt auch einen Überblick über Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Sonderkonditionen. Der Ausflugsführer wird 2019 neu aufgelegt und zusammen mit der BODENSEECARD WEST bei der Ankunft in Hotel, Ferienwohnung oder Pension ausgegeben.

**Weitere Informationen:** REGIO Konstanz-Bodensee- Hegau e. V., Obere Laube 71, D-78462 Konstanz, info@bodenseewest.eu, [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu)